

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

156

Wien, am 16. Mai 1934

---

## Eine Million Zehngroschen-Fahrer.

Der Zehngroschen-Tarif ist am 16. April eingeführt worden und nun vier Wochen in Kraft. An den 22 Werktagen in diesen vier Wochen sind nicht weniger als 1,075.961 Zehngroschenfahrergäste gezählt worden. Der stärkste Zuspruch war am Samstag, den 12. Mai, mit 58.531 Kleinzonenfahrgästen zu verzeichnen. Auch sonst ist die Zahl der Zehngroschenfahrer an Samstagen und an Vortagen von Feiertagen am grössten. Die Entwicklung der Frequenz auf den Versuchslinien ist noch nicht abgeschlossen; jedenfalls ist gegenüber der Zahl von 37.043 Zehngroschenfahrern am ersten Tag der Einführung des Kleinzonentarifes die Frequenz von heute bedeutend gestiegen. Seit 16. April sind auf den Versuchslinien 534.782 Zwanziggroschen-Fahrscheine und 55.191 Dreissiggroschen-Fahrscheine ausgegeben worden; interessanterweise sind die meisten dieser Fahrscheine ebenfalls am 12. Mai verwendet worden. Ein abschliessendes Urteil über den Erfolg des Zehngroschen-Tarifes ist noch nicht möglich, weil bisher immer schönes Wetter war und daher der Einfluss schlechter Witterung auf den Kleinzonerverkehr nicht vorauszusehen ist.

Die Strassenbahn-Direktion anerkennt die Bemühungen des Publikums, das Zehngroschenstück schon vor dem Einsteigen bereitzuhalten und unnützen Aufenthalt bei den Haltestellen zu vermeiden. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass noch immer Fünf- oder Fünzigroschenstücke in die Geldsammelbüchse eingeworfen werden, was unnütze Störungen verursacht.

.....

## Entfallende Sprechstunden bei Vizobürgermeister Lehr.

Wegen dienstlicher Verhinderung entfallen bei Vizebürgermeister Major Lehr die Sprechstunde morgen, Donnerstag, und die Sprechstunde am kommenden Dienstag.

.....

## Vergebung von städtischen Arbeiten.

Wegen Vergebung von Gussasphaltarbeiten beim Strassenbau in der Josefstädterstrasse von Nummer 11 bis 19 und von Nummer 29 bis 33 hält die Magistrats-Abteilung 28 am Donnerstag, 24. Mai, 11 Uhr eine öffentliche, schriftliche Anbotsvorhandlung ab. Die Pläne, Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können während der gewöhnlichen Amtsstunden in der Magistrats-Abteilung 28 eingesehen werden.

.....

## Wiener Autoren-Bühne.

Der Volksbildungsreferent für Wien teilt mit: Morgen, Donnerstag, 19 Uhr 30 wird von der Wiener Autoren-Bühne unter der künstlerischen Leitung von Oberregisseur Karl Knoidinger das Volksstück in vier Akten "Brandlogung" von Fritz Simhandl in den Kunstspielen, Rimorgasse 11, uraufgeführt. Fritz Simhandl ist Arzt in Wallsee und als mundartlicher Dichter eine bekannte und geschätzte Persönlichkeit; seine bisherigen Dichtungen sind literarisch wertvoll.

.....